

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.05.2015
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	WIRO Nachbarschaftstreff Lütten Klein, Warnowallee 7, 18107 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Gabriele Bolz	CDU
---------------	-----

##### **reguläre Mitglieder**

Lisa Schröder	SPD	
Ursula Hasselberg	DIE LINKE.	
Hans-Jürgen Donner	DIE LINKE.	
Ingrid Köpke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Ernst Richter	CDU	
Peter Puls	SPD	
Hannelore Weichel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Tiemo Lenk	UFR/ FDP	entschuldigt
Catharina Federau	AfD	

##### **Verwaltung**

Martina Koch	Ortsamt Northwest 2
Nicole Hartmann	Ortsamt Northwest 2
Azubi Anne-Christin Kurcz	

##### **Gäste**

Bülow	In VIA Rostock e.V.
-------	---------------------

Kundenzentrum WIRO Lütten Klein  
Stöhlmacher,

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2015

- 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Aktuelles Thema
  - 6.1 Die WIRO Geschäftsstelle Lütten Klein stellt sich vor
  - 6.2 Arbeitsplan 2015
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
  - 8.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072
  - 8.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
  - 8.3 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit  
Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786
- 9 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 10 von 11 OBR Mitgliedern sind anwesend.

<b>TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung</b>
--

Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2015</b>
---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin</b>
---

Frau Koch informiert:

Es liegen zwei Baugenehmigungen vor:

1. Erweiterung eines Büro- und Werkstattgebäudes für Orthopädietechnik in der

Trelleborger Str. 8

2. Aufstellung von 6 Flüssigkeitsbehältern a 30m<sup>3</sup> Inhalt zur Lagerung von Fruchtsäften in der Lichtenhäger Chaussee 1,2,3

Es liegt eine Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung von Tischen und Stühlen vor der Bäckerei Sparre in Rostock Lütten-Klein, Warnowallee 26, ab Hauskante im Zeitraum vom 10.04.2015 – 31.10.2015 vor.

Die aktuelle Baustellenliste liegt zu Einsichtnahme im Ortsamt NW 2 vor.

Die Verwaltung hat die Meldung im Portal „Klarschiff“ zur illegalen Müllentsorgung im Wäldchen der Trelleborger Straße bearbeitet.

Lt. Information der Verwaltung, ist das Grundstück Privateigentum. Der Eigentümer ist für die Entsorgung der Abfälle verantwortlich und wird dazu aufgefordert.

Frau Koch verliest ein Schreiben von Herrn Matthäus, Senator für Bau und Umwelt, zur Fortschreibung des Spielplatzkonzepts. Das Anschreiben liegt im Ortsamt NW 2 zur Einsichtnahme vor.

Frau Bolz informiert:

Am 29.04.2015 trafen sich die OBR Mitglieder Frau Bolz, Herr Lenk, Herr Richter und Frau Hasselberg sowie Frau Oertel-Schiller ( Verwaltung) mit den Fahrrädern um alle 19 Spielplätze im Stadtteil Lütten-Klein zu besichtigen.

Alle Spielplätze sind in einem ordentlichen Zustand und werden gut genutzt. Herr Lenk wird auf der OBR im Juni genaueres berichten.

Der OBR hat sich in diesem Zusammenhang auch gleich das Umfeld rund um die Ahlbecker Straße 7b angesehen und wurde von Bürgern auf den schlechten Zustand des Umfeldes angesprochen. Mittlerweile sieht auch der OBR hier eine Gefahr für Leib und Leben denn die Zäune wurden komplett weggerissen, die Bullaugenfenster sind marode und gefährlich.

Der Kinderortsbeirat hat einen Termin mit dem Grundstückseigentümer vereinbaren können um dieses Problem mit ihm zu besprechen.

Der OBR plant eine solche Tour im Herbst zu wiederholen und möchte den Kinderortsbeirat dazu einladen.

Frau Bolz berichtet, dass der Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz in der Stockholmer Straße auf Grund von Krankheit und der bestehenden Sauberkeit des Spielplatzes nicht durchgeführt wird. Im Vorfeld seien durch das Amt für Stadtgrün vier Lkw-Ladungen Müll entsorgt worden. Beschwerden, die das Grünamt bezüglich des angeblich verdreckten Spielplatzes entgegen nahm, bewahrheiteten sich nicht.

Über einen neuen Termin für einen Arbeitseinsatz entscheidet der OBR kurzfristig und nach Bedarf.

## **TOP 5      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Radgenz, Besucherin des Winkeltreffs berichtet über die neue Situation des Winkeltreffs. Die Besucher sind mit der neuen Situation unzufrieden. Das Gefühl, im neuen Haus willkommen zu sein, hat sich bei den Besuchern bisher nicht eingestellt. Es gibt keinen eigenen Raum für den Treff. Man sitzt in einem Bereich des Hauses, welcher wie ein Durchgangsraum für Jedermann erscheint. Gerade beim Mittag ist dies sehr unangenehm. Die Besucher fühlen sich dort abgestellt und von den anderen Nutzern des MGH nicht erwünscht.

Frau Radgenz kann nicht verstehen warum der Winkeltreff nicht bleiben kann, wie und wo er bisher war.

Frau Bülow erklärt noch mal, dass die neue Situation ein Umbruch für den Winkeltreff, aber auch für das MGH ist. Es wird sicher einige Zeit dauern, bis sich alle an die neue Umgebung und Situation gewöhnt haben und sich ein regelmäßiger Tagesablauf eingestellt hat. Frau Bülow ( INVIA e.V. ) stellt mit Nachdruck klar, dass die Besucher des Winkeltreffs im MGH sehr

willkommen sind. Einen eigenen Raum wird es aber nicht geben. Es ist ein offenes Haus, in dem es generell keine eigenen Räume für Gruppen gibt.

Frau Bülow wird die Probleme der Winkeltreffbewohner aber gern mit Frau Teuber besprechen. Frau Bolz erklärt, dass die Hansestadt Rostock nicht zwei Projekte dieser Art finanziell fördern wird. Die WIRO hat als Vermieter des alten Winkeltreffs nichts mit der Räumung zu tun. Um den Winkeltreff nicht aufzugeben, wurde also die Lösung gefunden, den Winkeltreff in das MGH zu integrieren.

Es wäre schön, wenn die Besucher des Winkeltreffs der neuen Situation ein wenig offener und zugänglicher dem MGH gegenüber sind.

Frau Bolz erklärt nochmals, dass der OBR für die Winkeltreffbesucher jederzeit ein Ansprechpartner ist. Leider wurde dies bis jetzt nicht ausreichend genutzt.

## **TOP 6     Aktuelles Thema**

### **TOP 6.1   Die WIRO Geschäftsstelle   Lütten Klein stellt sich vor**

Frau Bolz begrüßt Frau Stölmacher von der WIRO und erteilt ihr das Wort:

Frau Stölmacher ist seit 25 Jahren für die WIRO tätig. Seit Mai 2015 ist sie stellvertretende Geschäftsstellenleiterin in Lütten Klein. Dieses Kundencenter gibt es seit 2010 und hat 15 Mitarbeiter und 6 Hausmeister. In den letzten Jahren hat die Geschäftsstelle einen großen Personalwechsel erlebt. Zwei Auszubildende sind noch für Festanstellungen vorgesehen, dann ist das Team mit einem festen Stamm komplett. Der Wohnungsanteil der WIRO im Stadtteil Lütten Klein beträgt 5600 Wohnungen. Dazu kommen Parkplätze und 30 Gewerbeeinheiten. Durchschnittlich ist jeder zweite Mieter über 55 Jahre und jeder dritte über 65 Jahre alt. Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich findet regelmäßig ein Nachbarschaftstreff statt.

Die WIRO hat 20 Flüchtlingswohnungen in Rostock zur Verfügung gestellt. Fünf davon befinden sich im Stadtteil Lütten Klein. Diese Wohnungen werden mit einer Grundausstattung wie Betten, Tisch, Stühle, Schrank etc. bereitgestellt. Zusätzlich wird der Kühlschrank mit Lebensmitteln im Wert von 50 € aufgefüllt.

Die Meisten Wohnungen werden dann zu Wohnungsgemeinschaften in denen die Flüchtlinge dann in Einzelzimmer aufgeteilt werden. Es wohnen so z.B.: vier Personen in einer drei Raum Wohnung. Die Flüchtlinge werden in der Eingewöhnungszeit von Hilfsvereinen betreut und unterstützt.

Die Mietverträge werden mit der Hansestadt Rostock abgeschlossen. Die Stadt vermietet die Wohnungen dann zimmerweise an die Flüchtlinge weiter.

Anlässlich des 25 jährigen Bestehens der WIRO, wird jedem Stadtteil ein Budget in Höhe von 2500€ bereitgestellt. In Lütten Klein wird dieses Geld direkt in den Stadtteil investiert.

Frau Bolz bedankt sich für die Informationen und möchte wissen welche Projekte die WIRO in nächster Zeit plant und ob sie plant große Wohnungen zu verkleinern.

Frau Stölmacher berichtet, dass aktuell Elektroleitungen verlegt werden und die Anbringung von Fahrstühlen in der Rigaer Straße 15,17 und 20 auf ganzer Etage geplant sind.

Große Wohnungen zu verkleinern ist nicht vorgesehen, da es zurzeit keinen Leerstand gibt.

Herr Richter informiert, dass die Hansestadt Rostock plant, die Grundsteuer B zu erhöhen. Er möchte wissen, ob sich diese Erhöhung auf die Mieten auswirken wird. Außerdem ist die Fassade im Block der Helsinkier Straße 69-82 verschimmelt. Wann wird diese erneuert? Auch der dazugehörige Parkplatz müsste dringend gereinigt werden.

Frau Stölmacher informiert, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B immer auf die Miete umgeschlagen wird, da diese eine der Grundabgaben ist.

Grundsätzlich sind geplant einige Fassaden zu erneuern. Frau Stölmacher wird sich erkundigen, ob es auch diesen Wohnblock betrifft und sich über den Zustand des Parkplatzes

erkundigen.

## TOP 6.2 Arbeitsplan 2015

Frau Bolz verteilt den Arbeitsplan des Ortsbeirates für das Jahr 2015 an alle Mitglieder.

Die Auswertung der Spielplatzanalyse wird auf die OBR Sitzung im Juni verschoben.

Frau Bolz schlägt vor, einen Sprechstundentag im Jahr festzulegen, an dem die Einwohner ihre Ideen, Beschwerden und Anregungen vortragen können. Damit würde der OBR noch mehr Präsenz zeigen. Ort hierfür könnte das WIRO Geschäftszentrum sein.

## TOP 7 Anträge

keine

## TOP 8 Beschlussvorlagen

### TOP 8.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072

#### Beschluss:

#### Beschlussvorschlag: - am 10.03.2015 zurückgestellt!

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ (Anlage) zu und beschließt folgende wesentlichen Eckpunkte:

- 1.) Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig nur noch in folgenden Ortslagen betrieben:
  - Innenstadt Rostock - Kernbereich
  - Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
  - Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage werden in der Zukunft angestrebt:

Bereich	Maximalentfernung Hauptsaison	Maximalentfernung Nebensaison	Anzahl Anlagen
Innenstadt	250 m	250 m	6
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	7
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	2
Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	5
Summe			24

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
  - Neubau bzw. Komplettsanierung von Sanitäranlagen, die 15 Jahre und älter sind
  - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) - nur für die Kernbereiche
  - Barrierefreiheit
  - Berücksichtigung „Neuartiger Sanitärsysteme“
4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen werden ab

dem Jahr 2015 für die nächsten 7 Jahre finanzielle Mittel für Investitionen in Höhe von 3,85 Mio. EUR bereitgestellt.

5. Die Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit - vorzugsweise auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde - wird angestrebt. Lassen die noch ausstehenden haushalts- und steuerrechtlichen Prüfungen sowie das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung dies nicht zu, wird eine Übertragung auf das Amt für Umweltschutz oder eine andere Lösung geprüft.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0072 „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen“ wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, Satz 1, wie folgt neu formuliert:

„Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig in folgenden Ortslagen betrieben:“

2. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, unterhalb des 3. Anstriches (Markgrafenheide - Kerngebiet und Wandergebiet), wie folgt ergänzt:

"Abweichend von vorgenannter Festlegung ist die Prüfung der Etablierung öffentlicher Bedürfnisanstalten auch an besonderen Bedarfsschwerpunkten anderer Ortslagen möglich."

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.3 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016  
mit Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786**

Herr Steffen stellt den Antrag, die Abstimmung der Beschlussvorlage Haushalt auf die Sitzung am 04.06.2015 zu verschieben.

Dafür: 9  
Dagegen: 1

<b>TOP 9      Verschiedenes</b>
---------------------------------

Frau Bolz bittet alle OBR Mitglieder sich anzubieten, an Veranstaltungen zu denen der Ortsbeirat eingeladen ist, teilzunehmen.

Am 01.06.2015 findet im Erasmus Gymnasium die Infoveranstaltung zum Sportstättenentwicklungsplan statt. Frau Schröder wird den OBR vertreten. Wenn noch jemand von den OBR Mitgliedern teilnehmen möchte, meldet sich bis zum 22.05.2015 im Ortsamt Nordwest 2.

Frau Bülow informiert:

Die Aktion „Fragebogen zu den Lebensbedingungen älterer Menschen in Lütten Klein“ ist gestartet.

Es wurden insgesamt 900 Fragebögen an Senioren in Lütten Klein verteilt. Es kamen davon 380 Stück ausgefüllt wieder zurück. Das ist eine gute Bilanz. In welchem Rahmen die Auswertung erfolgen wird, berichtet Frau Bülow in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 04.06.2015 um 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus SBZ , Danziger Straße 45 d, 18107 Rostock statt.

Aktuelle Themen sind: Ergebnisse der 4. kommunalen Bürgerumfrage (Statistikstelle) und Ergebnisse der Wandermotivbefragung 2013 Lütten Klein.